

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Diese Bestellung gilt nur für eine Ausgabe und ist rechtsverbindlich. Bei Erteilung eines Zweijahresauftrages gilt die Bestellung für zwei aufeinanderfolgende Ausgaben. Die Weitergabe vom Verlag gestalteter Eintragungstexte an Dritte ist nur mit Zustimmung des Verlages zulässig. Mündliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung. Auftragsbestätigungen werden nicht ausgeschrieben.

Eine Kündigung des Auftraggebers gemäß § 649 BGB ist ausgeschlossen.

2. Die Daten von Kunden werden nach Recherche des Verlages und den Angaben der Auftraggeber bearbeitet, die dem Verlag am Schlußtag vorliegen. Änderungen, die dem Verlag vom Auftraggeber nach Redaktionsschluss gemeldet werden, bleiben unberücksichtigt.

3. Für jeden Auftraggeber mit mindestens einem Hauptanschluss wird für eine angemessene Zeit je ein Buch kostenlos bereitgehalten. Der Verlag ist bemüht, das Buch zu dem vorgesehenen Termin erscheinen zu lassen, haftet jedoch nicht für die Einhaltung dieses Erscheinungszeitpunktes. Eine Gewähr für eine bestimmte Laufzeit (in der Regel ein Jahr) kann nicht übernommen werden.

4. Sollte das Buch - aus welchen Gründen auch immer - nicht erscheinen, benachrichtigt der Verlag den Kunden unverzüglich über das Nichterscheinen und gewährt die empfangenen Leistungen zurück. Der Verlag ist dann an den Auftrag nicht mehr gebunden. Im Fall höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatz.

5. Der ermäßigte Grundpreis kann von allen Kunden in Anspruch genommen werden, die ihre Bestellungen ohne Einschaltung eines Werbemittlers direkt mit dem Verlag bzw. dessen Handelsvertreter abwickeln. Für Bestellungen über Werbemittler gilt der Grundpreis. Die Werbemittler sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit ihren Auftraggebern an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlervergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Werbemittler erhalten vom Verlag nur dann eine Mittlervergütung, wenn die Bestellung zum Grundpreis abgerechnet wird, der Werbemittler den Auftrag direkt erteilt, die Bezahlung übernimmt und Texte bzw. Druckunterlagen direkt liefert.

6. Konkurrenzausschluss kann nicht gewährt werden. Platzierungswünsche werden vorbehaltlich der Unterbringungs-möglichkeit berücksichtigt. Änderungen bisheriger Platzierungen behält sich der Verlag aus umbruchtechnischen Gründen vor, sie berühren nicht die Gültigkeit des Auftrages. Ebenso behält sich der Verlag vor, Branchen-Bezeichnungen zu ändern. Der Verlag kann vom Vertrag ohne Schadenersatzanspruch für den Kunden zurücktreten, wenn sich erst nachträglich herausstellt, dass Inhalt oder Form der Bestellung gegen die für diese Telefonverzeichnisse maßgeblichen Grundsätze verstoßen, so u. a. Verstoß gegen religiöse oder politische Neutralität marktschreierische Aufmachung und/oder sittenwidriger Inhalt. Ein Rücktrittsrecht besteht auch bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers. Der Verlag kann außerdem vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber mit fälliger Zahlung, sei es aus diesem Auftrag oder aus anderen Aufträgen in Verzug ist und nach erfolgter Mahnung bzw. nach Fristsetzung der Zahlungsaufforderung nicht rechtzeitig nachgekommen ist.

7. Anzeigen innerhalb des Satzspiegels sollen nicht im Negativdruck erscheinen. Liefert der Kunde die erforderlichen Unterlagen nicht rechtzeitig, so ermächtigt er den Verlag damit, den Wortlaut nach eigenem Ermessen zum Zeitpunkt der Erforderlichkeit zusammenzustellen; dies geschieht in der Regel vier Wochen nach Erteilung der Bestellung, falls bis dahin die Unterlagen beim Verlag nicht eingetroffen sind. Die Zahlungspflicht des Kunden bleibt bestehen. Der Kunde ist mit Kürzung des Textes einverstanden, wenn die bestellten Einträge raummäßig nicht unterzubringen sind.

8. Für den Inhalt des Eintragungstextes und für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Kunde. Anschriften-, Rufnummern- und sonstige Textänderungen sind vom Kunden unverzüglich dem Verlag schriftlich

mitzuteilen. Es ist ausschließlich Aufgabe des Kunden, wettbewerbs-, marken-, urheber- oder namensrechtliche Fragen vor Erteilung des Auftrags zu klären. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Kunde allein und verpflichtet sich, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen.

9. Die Kosten für bestellte Reinzeichnungen, Mehrfarbendrucke und sonstige Druckunterlagen, sowie vom Kunden gewünschte oder zu vertretende Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen trägt der Kunde.

Bei Druckausführung sind technisch bedingte Farbabweichungen von den Vorlagen vorbehalten und rechtfertigen keinen Preisnachlass. Die Rückgabe der dem Verlag überlassenen Unterlagen erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden nach Veröffentlichung. Die Rückgabe erfolgt in dem nach der redaktionellen Bearbeitung üblichen Zustand.

10. Korrekturabzüge werden nur auf besondere Bestellung und nur für umrandete Anzeigen geliefert. Der Verlag erfüllt seine Verpflichtung zur Übersendung mit der Aufgabe zur Post. Gibt der Kunde einen Korrekturabzug nicht fristgerecht zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

11. Der Verlag bemüht sich um sorgfältige Ausführung des Auftrages. Ist die in Auftrag gegebene Eintragung durch Versehen ganz oder teilweise nicht aufgenommen oder inhaltlich verändert, so dass der Text völlig entstellt ist, so entfällt der Zahlungsanspruch. Der Auftraggeber hat bei unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck Anspruch auf Minderung des Werbeeingeltes. Weitergehende Ansprüche z.B. Neudruck oder Zurückhaltung des Buches, Einfügung oder Versendung von Berichtigungsnachträgen usw. sind ausgeschlossen; Dies gilt auch für Schadensersatzansprüche, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Rügen müssen dem Verlag bis spätestens 30 Tage nach Erscheinen schriftlich mitgeteilt werden, ansonsten erlischt ein eventueller Anspruch. Unerhebliche Mängel in der Ausführung des Auftrages berechtigen nicht zu einem Preisnachlaß. Sollten Mängel im Zusammenhang mit einer Eintragung entstehen, so ist der Besteller nicht berechtigt, für andere kostepflichtige Einträge die Zahlung zu verweigern. Eine Aufrechnung ist nur zulässig, wenn der zur Aufrechnung gestellte Anspruch des Bestellers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

12. Die Rechnungsstellung kann vor Leistungserfüllung durch den Verlag erfolgen. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum unter Angabe der Auftrags- und Kundennummer auf ein angegebenes Konto des Verlages. Bei Inkasso- bzw. Barzahlungsvermerk durch den Verlag hat Barzahlung sofort bei Auftragserteilung zu erfolgen. An den Beauftragten des Verlages geleistete Zahlungen werden bei ordnungsgemäßer Quittierung anerkannt. Für jede ergangene Mahnung (im nichtkaufmännischen Geschäftsverkehr erst ab der 2. Mahnung) werden Mahnkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Verlags. Hinsichtlich des Gerichtsstands gilt dies jedoch nur, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

14. Gemäß § 33 BDSG werden Name und Anschrift des Kunden sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten in automatischen Dateien gespeichert.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die bestellte Eintragung eventuell in andere elektronische Verzeichnisse aufgenommen und für Informationszwecke genutzt und dabei gegebenenfalls im Rahmen der Integration aufbereitet und verändert wird.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine hiermit bestellte Eintragung bzw. deren Inhalt in den elektronischen Verzeichnissen und Informationsdiensten von dem Verlag veröffentlicht wird.

Falls ein Link auf die Homepage des Kunden hergestellt werden sollte, ist der Verlag für das Funktionieren, den Inhalt und die Form der Homepage, sowie deren Anbindung an das Netz nicht verantwortlich.